

12. Mai 2021

Toyota steigert Nettogewinn

Absatz- und Finanzergebnisse für das Geschäftsjahr 2021 bekanntgegeben

- Weltweit knapp 7,65 Millionen Fahrzeugen abgesetzt
- Gewinn vor Steuern und Nettogewinn erneut gestiegen
- Weitere Zuwächse in allen Bereichen für neues Geschäftsjahr erwartet

Köln. Die Toyota Motor Corporation (TMC) hat heute die Finanzergebnisse für das zu Ende gegangene Geschäftsjahr (1. April 2020 bis 31. März 2021) bekanntgegeben. Trotz der weltweiten Corona-Pandemie, die auch die Automobilbranche weltweit belastet hat, konnte das Unternehmen seinen Gewinn erneut steigern.

Der konsolidierte Fahrzeugabsatz belief sich auf knapp 7,65 Millionen Einheiten, was einem Rückgang von rund 15 Prozent gegenüber dem vorherigen Geschäftsjahr entspricht. Der Konzernumsatz sank von April 2020 bis März 2021 um 8,9 Prozent auf 27,21 Billionen Yen (219,47 Milliarden Euro*), das Betriebsergebnis verringerte sich um etwa 6 Prozent auf knapp 2,2 Billionen Yen (17,72 Milliarden Euro). Der Gewinn vor Steuern stieg im gleichen Zeitraum jedoch um fünf Prozent auf knapp 2,93 Billionen Yen (23,65 Milliarden Euro), der Nettogewinn sogar auf gut 2,2 Billionen Yen (18 Milliarden Euro), was einen Zuwachs von 8,1 Prozent bedeutet.

„Durch unsere Bemühungen, immer bessere Autos zu bauen, konnten wir seit der Finanzkrise die Kosten und damit die Gewinnschwelle um zwei Millionen Einheiten senken“, erklärt Kenta Kon, Chief Financial Officer (CFO) von TMC.

In Europa verkaufte die Toyota Motor Corporation in den zwölf Monaten des Geschäftsjahres rund 1 Mio. Fahrzeuge, womit sich die Rückgänge insbesondere im weltweiten Vergleich in Grenzen hielten. Nordamerika blieb mit 2,31 Millionen Einheiten der größte Absatzmarkt, gefolgt vom Heimatland Japan mit knapp 2,13 Millionen verkauften Fahrzeugen. Auf den Rest Asiens entfielen gut 1,22 Millionen Einheiten, in den übrigen Regionen wie Mittel- und Südamerika, Australien und Ozeanien, Afrika und dem Nahen Osten wurden fast 1,03 Millionen Fahrzeuge abgesetzt.

Für das laufende Geschäftsjahr 2022, das am 31. März 2022 endet, erwartet TMC eine kräftige Absatzsteigerung von 13,6 Prozent auf weltweit 8,7 Millionen Einheiten. Hierzu wird

auch der kontinuierliche Ausbau der elektrifizierten Modellpalette beitragen, die weltweit mehr als 29 Prozent des Gesamtabsatzes ausmachen soll – in Mitteleuropa liegt ihr Anteil bereits mehr als doppelt so hoch. Insgesamt sollen die Verkaufszahlen in der Region auf 1,1 Millionen Fahrzeuge steigen.

Das Unternehmen rechnet für das Gesamtjahr mit einem Umsatz von 30,0 Billionen Yen (240,0 Milliarden Euro) sowie einem Betriebsergebnis von 2,5 Billionen Yen (20,0 Milliarden Euro). Auch beim Gewinn vor Steuern erwartet Toyota eine erneute Steigerung auf dann gut 3,11 Billionen Yen (24,88 Milliarden Euro). Der Nettogewinn wird sich voraussichtlich auf 2,3 Billionen Yen (18,4 Milliarden Euro) belaufen.

Ausführliche Informationen zu allen Finanzzahlen finden Sie unter folgendem Link:

http://www.toyota-global.com/investors/financial_result/

* Der zugrundeliegende Wechselkurs für die aktuellen Zahlen: 1 Euro = 124 Yen

** Der zugrundeliegende Wechselkurs für die Jahresprognose: 1 Euro = 125 Yen

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Sandra Tibor, Tel. (02234) 102-2235, Fax (02234) 102-992235

Sandra.Tibor@toyota.de